

# 1. Was ist Magnesium Verla Brausetabletten und wofür wird es angewendet?

## 1.1. Welche Eigenschaften hat das Arzneimittel?

Magnesium Verla Brausetabletten enthält den Wirkstoff Magnesiumbis(hydrogenaspartat), ein Arzneimittel aus der Gruppe der sogenannten Mineralstoffpräparate und Magnesiumpräparate.

Magnesium wird üblicherweise in Salzform als Magnesiumbis(hydrogenaspartat) angewendet.

Unter den intrazellulären Kationen steht Magnesium nach Kalium an zweiter Stelle. Magnesium ist ein Cofaktor zahlreicher Enzymsysteme, die u.a. am Phosphat-Stoffwechsel beteiligt sind. Von besonderer Bedeutung ist der Einfluss des Magnesiums auf die Muskelkontraktion im Sinne einer Muskelentspannung.

Magnesium Verla Brausetabletten ist apothekenpflichtig und rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

## 1.2. Wirkstärke und Darreichungsform von Magnesium Verla Brausetabletten

Brausetabletten enthaltend Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat 1623 mg; Magnesiumgehalt: 5 mmol=121,5 mg.

Ihr Arzt legt fest oder Ihr Apotheker berät Sie, ob diese Wirkstärke und Darreichungsform für Ihre Behandlung geeignet sind.

## 1.3. Magnesium Verla Brausetabletten wird angewendet

- zur Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner parenteralen Substitution bedürfen.

- bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

# 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Magnesium Verla Brausetabletten beachten?

2.1. Magnesium Verla Brausetabletten darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magnesiumbis(hydrogenaspartat) oder einen der sonstigen Bestandteile von Magnesium Verla Brausetabletten sind.
  - wenn Sie an einer schweren Nierenfunktionsstörung leiden,
  - wenn Sie zu Infektsteinen (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine) neigen.
- Gegebenenfalls sollte geprüft werden, ob der Elektrolytstatus gegen eine Einnahme von Magnesium Verla Brausetabletten spricht.

## 2.2. Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magnesium Verla Brausetabletten ist erforderlich

wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist; dann sollten Sie Magnesium Verla Brausetabletten nur unter ärztlicher Kontrolle einnehmen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Magnesium Verla Brausetabletten:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magnesium Verla Brausetabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Eine Brausetablette enthält 14 mmol (314 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Hinweis für Diabetiker: 1 Brausetablette enthält verwertbare Kohlenhydrate 0,02 BE.

Magnesium Verla Brausetabletten enthält kein Gluten und keine Lactose.

### 2.2.a) Kinder

Bitte beachten Sie Abschnitt 3.2 ("Wie ist Magnesium Verla Brausetabletten einzunehmen??). Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Kinderarzt um Rat.

### 2.2.b) Ältere Patienten

Es sind keine besonderen Vorkehrungen zu treffen; bitte lesen und beachten Sie aber Abschnitt 3. ("Wie ist Magnesium Verla Brausetabletten einzunehmen??) mit besonderer Sorgfalt.

### 2.2.c) Schwangerschaft

Magnesium Verla Brausetabletten kann in der Schwangerschaft angewendet werden. Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### 2.2.d) Stillzeit

Magnesium Verla Brausetabletten kann in der Stillzeit angewendet werden. Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### 2.2.e) Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 2.3. Welche Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind zu beachten?

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparategruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Magnesium Verla Brausetabletten beeinflusst werden: bestimmte Antibiotika (Tetrazykline), Eisenpräparate und Natriumfluoridpräparate. Diese sollten zeitlich 3 bis 4 Stunden versetzt zu Magnesium Verla Brausetabletten eingenommen werden, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Aufnahme ins Blut zu vermeiden.

### 2.4. Woran ist bei Einnahme von Magnesium Verla Brausetabletten zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken zu denken?

Es sind keine besonderen Vorkehrungen zu treffen; bitte beachten Sie aber die Informationen in Abschnitt 3.1 ("Art und Dauer der Anwendung?").

## 3. Wie ist Magnesium Verla Brausetabletten einzunehmen?

Nehmen Sie Magnesium Verla Brausetabletten immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### 3.1. Art und Dauer der Anwendung

Lösen Sie bitte die Brausetablette in einem Glas Wasser auf und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Magnesium Verla Brausetabletten sollten vor dem Essen eingenommen werden, da sich dadurch die Aufnahme vom Magen-Darm-Kanal in den Blutkreislauf verbessert.

Es ist keine zeitliche Begrenzung für die Einnahmedauer vorgesehen. Bei chronischem Magnesiummangel sollte die Einnahme über 4 Wochen andauern.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magnesium Verla Brausetabletten zu stark oder zu schwach ist.

## 3.2. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

### 3.2.a) Erwachsene und Jugendliche

nehmen 1- bis 3-mal täglich 1 Brausetablette (entsprechend 121,5-364,5 mg Magnesium) ein.

### 3.2.b) Kinder ab 6 Jahren

nehmen 1- bis 2-mal täglich 1 Brausetablette (entsprechend 121,5 bis 243 mg Magnesium) ein.

## 3.3. Wenn Sie eine größere Menge Magnesium Verla Brausetabletten eingenommen haben, als Sie sollten,

können die unter Punkt 4 angegebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten.

## 3.4. Wenn Sie die Einnahme von Magnesium Verla Brausetabletten vergessen haben

Nehmen Sie Magnesium Verla Brausetabletten so ein, wie in 3.2 beschrieben oder vom Arzt verordnet. Grundsätzlich dürfen Sie eine vergessene Dosis nicht durch die Anwendung einer doppelten Dosis ausgleichen.

## 3.5. Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Magnesium Verla Brausetabletten abgebrochen wird

Sollten Sie die Behandlung abbrechen wollen, so besprechen Sie dieses bitte vorher mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Beenden Sie nicht eigenmächtig die medikamentöse Behandlung, weil der Erfolg der Therapie dadurch gefährdet werden könnte.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Magnesium Verla Brausetabletten Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

- sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
- häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
- gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1 000 Behandelten
- selten: weniger als 1 von 1 000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
- sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

### 4.1. Welche Nebenwirkungen können im Einzelnen auftreten?

Gelegentlich können weiche Stühle auftreten, die jedoch unbedenklich sind. Sie können Folge einer hochdosierten Magnesiumbehandlung sein. Selten kann es bei hochdosierter oder länger dauernder Einnahme des Präparates zu Müdigkeitserscheinungen kommen. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist.

Beim Auftreten störender Durchfälle soll die Tages-Dosis verringert werden oder das Präparat vorübergehend abgesetzt werden.

### 4.2. Welche Gegenmaßnahmen sind beim Auftreten von Nebenwirkungen zu ergreifen?

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie unter Nebenwirkungen leiden. Er wird über eventuelle Maßnahmen entscheiden.

Wenn bei Ihnen eine Nebenwirkung plötzlich auftritt oder sich stark entwickelt, informieren Sie umgehend einen Arzt, da bestimmte Arzneimittelnebenwirkungen (z.B. übermäßiger Blutdruckabfall, Überempfindlichkeitsreaktionen) unter Umständen ernsthafte Folgen haben können. Nehmen Sie in solchen Fällen das Arzneimittel nicht ohne ärztliche Anweisung weiter.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die weder hier noch in der Packungsbeilage aufgeführt sind.

## 5. Wie ist Magnesium Verla Brausetabletten aufzubewahren?

Lagern Sie Magnesium Verla Brausetabletten bei normaler Raumtemperatur, und bewahren Sie das Arzneimittel in m Originalbehältnis. Das Originalbehältnis fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Arzneimittel sollten generell für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

## 6. Quellennachweis

Information der SCHOLZ Datenbank auf Basis der vom Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassenen Daten, © ePrax AG, München April 2013 - Mai 2018. Zugriff und Nutzung der Daten und Programme unterliegen den Nutzungsbedingungen der ePrax AG.



© ePrax GmbH  
SCHOLZ Datenbank

www.eprax.de  
www.scholz-datenbank.de



### **Haftungsausschluss**

*Bei Fragen zu den angezeigten Informationen der SCHOLZ Datenbank, insbesondere Anwendungsgebieten, Risiken, Gegenanzeigen, Neben- und Wechselwirkungen etc. (nachfolgend zusammen "Ergebnisse" und/oder "Risiken"), lesen Sie bitte zusätzlich die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Sollten keine Ergebnisse angezeigt werden, bedeutet dies nicht, dass keine Risiken existieren.*

*Bitte beachten Sie, dass wirkstoffbezogene Informationen von den speziellen Angaben in der Packungsbeilage eines Fertigarzneimittels abweichen können. So werden von den pharmazeutischen Herstellern teilweise unterschiedliche oder nur bestimmte Anwendungsgebiete deklariert.*

*Die medizinische Wissenschaft entwickelt sich ständig weiter und führt zu neuen Erkenntnissen hinsichtlich der Anwendung und etwaiger Risiken von Arzneimitteln. Die hier angezeigten Ergebnisse zu den Arzneimitteln basieren auf den vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassenen Informationen, geben diese aber nicht vollständig, sondern nur hinsichtlich besonders wichtiger Informationen wieder. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass die Verfügbarkeit neuer*

*Erkenntnisse bei der Anzeige der Ergebnisse im Internet-Informationdienst mit zeitlichen Verzögerungen verbunden sein kann, die durch die Informationsbeschaffung, die Auswertung, die Datenbankpflege und die Aktualisierung des Internet-Informationdienstes bedingt sein können.*

*Eine Diagnose etwaiger Risiken und die individuell richtige Behandlung kann nur der Arzt im persönlichen Kontakt mit dem Patienten festlegen. Die angezeigten Informationen können den Besuch beim Arzt nicht ersetzen. Aber sie können Ihnen helfen, sich auf das Gespräch mit dem Arzt und dem Apotheker vorzubereiten und Ihnen ergänzende Hinweise liefern.*

*Außer im Falle der Verletzung von wesentlichen Pflichten ist die Haftung begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.*